

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Amt Schlieben

Bauverwaltung

Herzberger Straße 7

04936 Schlieben

Deutschland

Kontaktstelle(n):

Bauverwaltung, zu Händen von: Herrn H. Kutscher

Telefon: +49 35361 356-13

E-Mail: h.kutscher@amt-schlieben.de

Fax: +49 35361 356-30

NUTS-Code: DE425

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.amt-schlieben.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.amt-schlieben.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Amt Schlieben

Bauverwaltung

Herzberger Straße 7

04936 Schlieben

Deutschland

Kontaktstelle(n):

Bauverwaltung, zu Händen von: Herrn H. Kutscher

Telefon: +49 35361 356-13

E-Mail: h.kutscher@amt-schlieben.de

Fax: +49 35361 356-30

NUTS-Code: DE425

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.amt-schlieben.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau einer Kita im OT Kolochau - Planungsleistungen nach §§ 33 ff.HOAI

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bei dem Auftrag handelt es sich um den Neubau einer Kita im OT Kolochau, Amt Schlieben, mit 60 Kindertagesplätzen. Die Außenanlagen sind einzubeziehen.

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume, LP 1-8, § 34 HOAI
2. Fachplanung - Tragwerksplanung, LP 1-6, 51 HOAI
3. Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung, § 55 HOAI
4. Fachplanung Freianlagen, § 39 HOAI
5. Besondere Leistungen/Beratungsleistungen, wie Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen, Brandschutzgutachten, Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne.

Die Leistungen sollen als Gesamtauftrag vergeben werden.

Beabsichtigt ist zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 zu vergeben. Die Vergabe von weiteren Leistungsphasen ist abhängig von der Fördermittelbereitstellung.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

Geschätzte Baukosten inkl. Außenanlagen gemäß Kostenschätzung: 1.650.000 EUR brutto.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE425

Hauptort der Ausführung: Flur 2735-2, Flurstücke 294 und 386, OT Kolochau, Gemeinde Kremntzaue, Amt Schlieben.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Bei dem Auftrag handelt es sich um den Neubau einer Kita im OT Kolochau, Amt Schlieben, mit 60 Kindertagesplätzen. Die Außenanlagen sind einzubeziehen.

Das Kitagebäude in Kolochau wurde 1966 als zweigeschossiger Ziegelbau, teilweise unterkellert, errichtet. Trotz Um- und Ausbaumaßnahmen entspricht das Gebäude nicht mehr den Anforderungen einer kindergerechten Betreuung. Derzeit besteht für die Kita in Kolochau eine Betriebserlaubnis mit 30 Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren und eine befristete Kapazitätserhöhung auf 34 Kinder. Hinzu kommt ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen für das gesamte Amt Schlieben ab 2018.

Eine bedarfsgerechte, wohnortnahe Versorgung mit Kita-Plätzen kann auf einem anderen Weg, als einem Neubau einer Kindertagesstätte, nicht gewährleistet werden. In der Gemeinde Kremntzaue/ OT Kolochau steht ein kommunales Grundstück (Flur 2735-2, Flurstücke 294 und 386) mit 4.643 m² dafür zur Verfügung. Eine moderne Kita mit 60 Kindertagesplätzen soll entstehen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

- a) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung (§ 44 VgV)
- b) für juristische Personen: Handelsregisterauszug
- c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen zwingender und/oder fakultativer Ausschlussgründe (§§123 und 124 GWB)
- d) Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV (gemittelter Gesamtumsatz der letzten drei Jahre mind. 150 T€; Berufshaftpflicht mind. 1,5 Mio. € Personenschäden und 1 Mio. € Sachschäden).
- e) 3 Referenzen der letzten 10 Jahre für Hochbauprojekte aus dem Bereich Bildungseinrichtungen und öffentliche Einrichtungen mit den Leistungsphasen 2–8 im Sinne der HOAI 2013. Davon mind. ein Vorhaben öffentlicher Auftraggeber, mind. ein realisiertes Vorhaben und insbesondere Neubauten unter Angabe der Baukosten (KG 300/400 bzw. KG 500), wobei mind. 1 Projekt den geschätzten Baukosten des Wettbewerbsobjekts entsprechen sollte (1,4 Mio. € netto).

Die Darstellung der Referenzen erfolgt einzeln auf maximal 1 DIN-A4 (einseitig, farbig/sw) je geforderter Referenz einschließlich folgender Angaben:

Bezeichnung, Bauherr (öffentl. / privat), Projektleitung, Realisierungszeitraum, Fertigstellung, Baukosten, Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen

f) Qualität der Unterlagen und Benennung des Projektteams

g) Preis - Gewichtung: (in Stufe 1) 0

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 18

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung ist möglich: Weiterführung der Leistungsphasen 5-9 der §§ 34, 51 und 55 HOAI.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die gemäß Wertungsschema im Ranking (max.) fünf bestplatzierten Bewerber werden zur Angebotsabgabe/zur Verhandlung aufgefordert. Das Wertungsschema liegt den zum Download zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen bei.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfüllen mehrere Bewerbergleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 75 (6) VgV).

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Eine Verlängerung ist möglich: Weiterführung der Leistungsphasen 5-9 der §§ 34, 51 und 55 HOAI.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung (§ 44 VgV)
- b) für juristische Personen: Handelsregisterauszug
- c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen zwingender und/oder fakultativer Ausschlussgründe (§§123 und 124 GWB)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV (gemittelter Gesamtumsatz der letzten drei Jahre mind. 150 T€; Berufshaftpflicht mind. 1,5 Mio. € Personenschäden und 1 Mio. € Sachschäden).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3 Referenzen der letzten 10 Jahre für Hochbauprojekte aus dem Bereich Bildungseinrichtungen und öffentliche Einrichtungen mit den Leistungsphasen 2–8 im Sinne der HOAI 2013. Davon mind. ein Vorhaben öffentlicher Auftraggeber, mind. ein realisiertes Vorhaben und insbesondere Neubauten unter Angabe der Baukosten (KG 300/400 bzw. KG 500), wobei mind. 1 Projekt den geschätzten Baukosten des Wettbewerbsobjekts entsprechen sollte (1,4 Mio. € netto).

Die Darstellung der Referenzen erfolgt einzeln auf maximal 1 DIN-A4 (einseitig, farbig/sw) je geforderter Referenz einschließlich folgender Angaben:

Bezeichnung, Bauherr (öffentl. / privat), Projektleitung, Realisierungszeitraum, Fertigstellung, Baukosten, Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen

- f) Qualität der Unterlagen und Benennung des Projektteams

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufliche Qualifikation nach VgV § 44.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Geforderte Sicherheiten: Berufshaftpflichtversicherung; Deckungssummen für Personenschäden: 1.500.000EUR, Sachschäden: 1.000.000 EUR (Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.) (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV)

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/01/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 09/02/2018

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/08/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren ohne vorgelagerten Planungswettbewerb. In einem Teilnahmewettbewerb werden zunächst geeignete Bieter ausgewählt und zu einem Erstangebot aufgefordert werden.

Es werden keine weiteren Unterlagen zu dem Verfahren versandt. Bewerber werden gebeten, einen formlosen Teilnahmeantrag mit den benannten Unterlagen an die ausschreibende Stelle zu senden. Referenzen sind jeweils mit konkreten Kontaktadressen und Ansprechpartnern zu benennen. (Stufe 1)

Die ausgewählten, geeigneten Bewerber werden für Stufe 2 zur Angebotsabgabe aufgefordert und zum Bietergespräch eingeladen. Sie können gegebenenfalls zusätzlich zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen aufgefordert werden. Erst in Stufe 2 ist die Besichtigung des Objektes angedacht.

Teilnahmeanträge werden nicht zurückgesandt. Der Teilnahmeantrag ist in einem Umschlag einzureichen. Der Umschlag muss mit folgendem Vermerk gekennzeichnet sein:

„Teilnahmeantrag Planungsleistungen für Neubau Kita im OT Kolochau – Nicht öffnen“.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam14473, Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

gem. §§ 107 ff. GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30/11/2017